

Das ärmste EU-Mitgliedsland setzt auf Zahntouristen aus Deutschland

In Varna an der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht die größte Zahnklinik der Welt mit 71 Behandlungsräumen.

(Varna, 29.11.2019): Seit dem Beitritt zur Europäischen Union am 1.1.2007 leidet Bulgarien unter einem massiven Braindrain, insbesondere von Tausenden qualifizierten Ärzten und Ärztinnen, die in ihrem Heimatland keine berufliche Perspektive sehen (1). Daher unternimmt die Dentaprim-Zahnklinik in der bulgarischen Hafenstadt Varna seit ihrer Eröffnung ein Jahr vor dem EU-Beitritt viel, um ein attraktiver Arbeitgeber für talentierte zahnmedizinische Nachwuchskräfte zu sein. In den letzten Jahren dreht sich der Trend: Immer mehr Fachkräfte kehren aus dem Ausland in die Heimat zurück, und immer mehr Absolventen bleiben im Land. Dies ermöglicht es Bulgarien, in der Wirtschaft – und der Dentaprim-Zahnklinik speziell im Sektor des Dentaltourismus – zu wachsen.

Insbesondere die Digitalisierung schafft jungen Fachkräften neue Perspektiven, auch und gerade in der Zahnmedizin: Vom Abdruck über die Planung der Behandlung bis hin zum Drucken von Bohrschablonen und CAD/CAM-produzierten Keramikkrone läuft bei Dentaprim alles digital. Die Digital Natives unter den jungen bulgarischen Zahntechnikerinnen und Zahntechnikern sowie Zahnärztinnen und Zahnärzten lassen manchen älteren Kollegen weit hinter sich, da sie keine Mühe haben, diese Technologien für sich zu adaptieren.

Die digitale Zahnmedizin ermöglicht – wenn sie klug konzipiert und eingesetzt wird – eine erhebliche Preisersparnis für die Patientinnen und Patienten. So sparen Zahntouristen aus Deutschland bis zu 60 % für Zahnersatz und Zahnimplantate. Jedoch nicht, weil die Standortkosten in Bulgarien niedriger wären – dies sind sie inzwischen nicht mehr in dem Maße wie noch vor zehn Jahren –, sondern weil der digitale Workflow erhebliche Effizienzgewinne mit sich bringt. Diese Kostenvorteile gibt Dentaprim an die Patientinnen und Patienten weiter. Ziel für das Jahr 2030 ist es, eine hochwertige Versorgung mit Keramikzahnersatz und Implantaten ohne Zuzahlung für die Patientinnen und Patienten aus Deutschland anbieten zu können, also eine Ersparnis von mehr als den momentanen 60 % zu erreichen.

Jedes Jahr steigen die Patientenzahlen bei Dentaprim um etwa 20 %. Daher eröffnet die Klinik im kommenden Jahr einen Erweiterungsbau, sodass insgesamt 71 Behandlungsräume für Patientinnen und Patienten aus dem deutschsprachigen Raum zur Verfügung stehen werden. Neben einer eigenen Energieerzeugung durch Photovoltaik macht Dentaprim mithilfe einer eigenen Anpflanzung von Bäumen die Flüge und Behandlungen der Patienten klimaneutral. Die Klinikplaner und Ingenieure setzen bei der Bauplanung das wohl modernste und konsequenteste Hygienekonzept baulich und technisch um. Mit dem neuen Klinikkonzept wird Dentaprim noch attraktiver für zahnmedizinische Fachkräfte und das Wachstum der Patientenzahlen stemmen können.

Interessierte Journalistinnen und Journalisten sind herzlich zur Eröffnung des Erweiterungsbaus im April 2020 eingeladen.

Bildmaterial zum Download verfügbar auf <https://www.dentaprim.com/pressebereich>
Abdruck/Veröffentlichung honorarfrei

(1) <https://www.dw.com/de/braindrain-aus-bulgarien-und-rum%C3%A4nien/a-36931787>, abgerufen am 26.11.2019

Swiss Dentaprim ist ein internationales Kompetenzzentrum für Implantologie und implantatgetragenen Zahnersatz, gelegen in der Hafenstadt Varna an der bulgarischen Schwarzmeerküste.

Swiss Dentaprime steht für Schweizer Tugenden wie Genauigkeit, Zuverlässigkeit und konsequentes Streben nach höchster Qualität. Doch darüber hinaus vor allem für eine Revolution in der Versorgung von Implantatpatienten: Ist bisher eine perfekte, implantologische Versorgung mit hohen Kosten verbunden, erreichen die über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnklinik durch einen hochmodernen, voll digitalisierten Workflow und hohe Spezialisierung eine Kostenreduzierung um mehr als 60%. Dies ermöglicht Zahnimplantation für den komplett zahnlosen Kiefer als Regelversorgung, nicht als Ausnahme. Die Zahnmediziner und -techniker von Swiss Dentaprime verbinden eine herausragend hohe dentalmedizinische Kompetenz mit besten biokompatible Hightech-Materialien in Verbindung mit State-of-the-Art-Medizintechnik und -Hygiene. Auf dieser Grundlage bietet Swiss Dentaprime den Patienten eine lebenslange Garantie für die Behandlungen und Materialien an. Da Bulgarien Mitgliedsland der Europäischen Union ist, erhalten Patienten aus Deutschland dieselbe Kostenerstattung ihrer gesetzlichen Krankenversicherung wie bei einer Behandlung im Heimatland. Über 60 Partnerzahnärzte gewährleisten eine möglichst wohnortnahe Nachsorge im Heimatland.

Kontakt:

Alexander Krings

presse@dentaprime.com

Telefon: +49 (322) 21 09 82 42

Sie erhalten diese E-Mail per Presseverteiler, da Sie sich in die Journalistendatenbank von Meltwater.com auf <https://influencers.meltwater.com/de> eingetragen haben. Wenn Sie Pressemitteilungen über Meltwater.com künftig nicht mehr erhalten möchten dann folgen Sie dem Austragelink am Ende dieser E-Mail. Bei Fragen zu Ihren personenbezogenen Daten und Rechten wenden Sie sich bitte an influencers@meltwater.com. Die Datenschutzerklärung für Journalisten finden Sie auf <https://www.meltwater.com/de/privacy/influencers/>